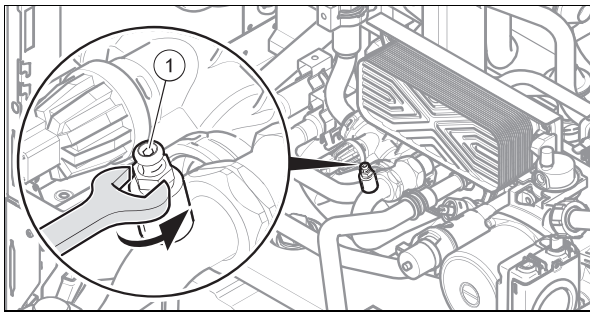


7.14 Warmwassersystem befüllen und entlüften

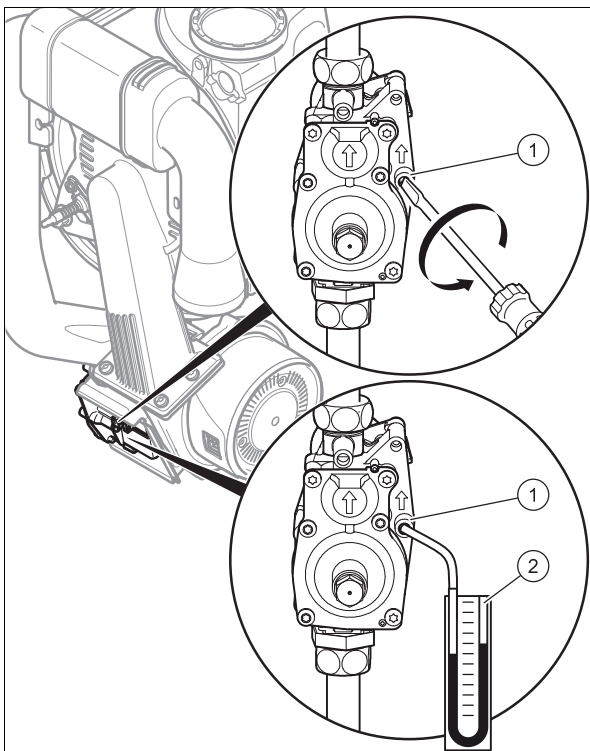


1. Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil am Produkt.
2. Füllen Sie das Warmwassersystem, indem Sie alle Warmwasserzapfventile öffnen, bis Wasser austritt.
3. Schließen Sie einen Schlauch an und öffnen Sie das Entlüftungsventil (1) am Warmwasserkreislauf des Geräts, bis Wasser daraus austritt, und schließen Sie es dann.
4. Schließen Sie die Warmwasserhähne, wenn die entsprechende Ausflussmenge erreicht ist.
5. Starten Sie zum Entlüften des Kreislaufs das Prüfprogramm P.00.
6. Sobald das Prüfprogramm P.00 abgeschlossen ist, öffnen Sie den Luftabscheider (1) am Warmwasserkreis des Geräts, bis Wasser daraus austritt, und schließen Sie ihn dann.

7.15 Gaseinstellung prüfen und anpassen

7.15.1 Gasanschlussdruck prüfen (Gasfließdruck)

1. Schließen Sie den Gasabsperrhahn.



2. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Dichtschraube am Messanschluss (1) (Schraube unten) der Gasarmatur.

3. Schließen Sie ein Manometer (2) am Messnippel (1) an.
4. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.
5. Nehmen Sie das Produkt mit dem Prüfprogramm P.01 in Betrieb.
6. Messen Sie den Gasanschlussdruck gegen den Atmosphärendruck.

Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

- Zulässiger Gasanschlussdruck bei Erdgasbetrieb G20: 1,7 ... 2,5 kPa

Gültigkeit: Deutschland

- Zulässiger Gasanschlussdruck bei Erdgasbetrieb G25: 1,8 ... 2,5 kPa

Gültigkeit: Österreich

ODER Deutschland

- Zulässiger Gasanschlussdruck bei Flüssiggasbetrieb G31: 4,25 ... 5,75 kPa

7. Schalten Sie das Produkt aus.
8. Schließen Sie den Gasabsperrhahn.
9. Nehmen Sie das Manometer ab.
10. Ziehen Sie die Schraube des Messnippels (1) fest.
11. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.
12. Prüfen Sie den Meßnippel auf Gasdichtheit.

Bedingungen: Gasanschlussdruck nicht im zulässigen Bereich



Vorsicht!

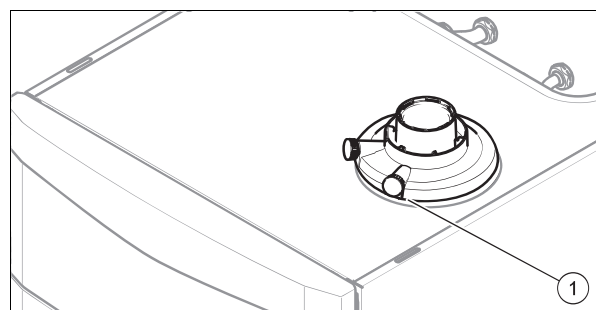
Risiko von Sachschäden und Betriebsstörungen durch falschen Gasanschlussdruck!

Wenn der Gasanschlussdruck außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, dann kann dies zu Störungen im Betrieb und zu Beschädigungen des Produkts führen.

- Nehmen Sie keine Einstellungen am Produkt vor.
- Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb.

- Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, dann verständigen Sie das Gasversorgungsunternehmen.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn.

7.15.2 CO₂-Gehalt prüfen und ggf. einstellen (LuftzahlEinstellung)



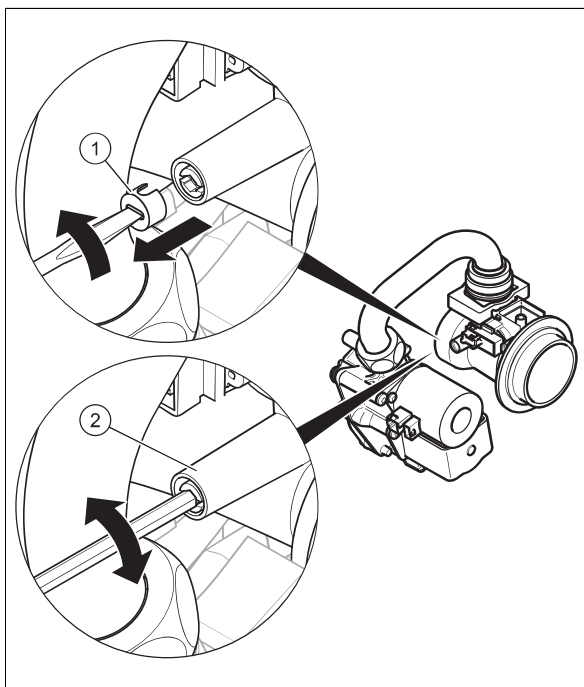
1. Nehmen Sie das Produkt mit dem Prüfprogramm P.01 in Betrieb.
2. Warten Sie mindestens 5 Minuten, bis das Produkt Betriebstemperatur erreicht hat.

8 Anpassung an die Heizungsanlage

3. Messen Sie den CO₂-Gehalt am Abgasmessstutzen (1).
4. Vergleichen Sie den Messwert mit dem entsprechenden Wert in der Tabelle.
 Werksseitige Gaseinstellwerte (**Gültigkeit:** Österreich)
 (→ Seite 56)
 Werksseitige Gaseinstellwerte (**Gültigkeit:** Deutschland) (→ Seite 56)

Bedingungen: Einstellung des CO₂-Gehalts erforderlich

- ▶ Demontieren Sie die Frontverkleidung.



- ▶ Durchstoßen Sie die Abdeckkappe (1) mit einem kleinen Schlitzschraubendreher an der Markierung und schrauben Sie sie heraus.
- ▶ Stellen Sie den CO₂-Gehalt (Wert mit abgenommener Frontverkleidung) ein, indem Sie die Schraube (2) drehen.



Hinweis

Drehung nach links: höherer CO₂-Gehalt
 Drehung nach rechts: geringerer CO₂-Gehalt

- ▶ Nur für Erdgas: Verstellen Sie den Wert schrittweise mit jeweils 1 Umdrehung und warten Sie nach jeder Verstellung ca. 1 Minute, bis sich der Wert stabilisiert.
- ▶ Nur für Flüssiggas: Verstellen Sie den Wert schrittweise mit kleinen Schritten von jeweils 1/2 Umdrehung und warten Sie nach jeder Verstellung ca. 1 Minute, bis sich der Wert stabilisiert.
- ▶ Sperren Sie nach Beendigung der Einstellung das Prüfprogramm.
- ▶ Wenn eine Einstellung im vorgegebenen Einstellbereich nicht möglich ist, dann dürfen Sie das Produkt nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Benachrichtigen Sie in diesem Fall den Werkskundendienst.
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe wieder herein.
- ▶ Bringen Sie die Frontverkleidung wieder an.

7.16 Dichtheit prüfen

- ▶ Prüfen Sie die Gasleitung, den Heizkreis und den Warmwasserkreis auf Dichtheit.
- ▶ Prüfen Sie die Luft-Abgas-Führung auf einwandfreie Installation.

Bedingungen: Raumluftunabhängiger Betrieb

- ▶ Prüfen Sie, ob die Unterdruckkammer dicht geschlossen ist.

7.16.1 Heizbetrieb prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass eine Wärmeanforderung vorliegt.
 - z.B. über ein Einstellungen am Systemregler oder Abkühlen des Pufferspeichers.



Hinweis

Alternativ können Sie über die Servicesoftware eine Vorlauf-Sollwertvorgabe machen.

2. Rufen Sie den **Live Monitor** auf.
 - **Menü → Live Monitor**
 - ◁ Wenn das Produkt korrekt arbeitet, dann erscheint im Display **S.04**.

7.16.2 Warmwasserbereitung prüfen

1. Drehen Sie einen Warmwasserhahn ganz auf.
2. Rufen Sie den **Live Monitor** auf.
 - **Menü → Live Monitor**
 - ◁ Wenn die Warmwasserbereitung ordnungsgemäß funktioniert, erscheint nach einigen Minuten die Anzeige **S.24** im Display.

8 Anpassung an die Heizungsanlage

Um die wichtigsten Anlagenparameter noch einmal einzustellen, nutzen Sie den Menüpunkt **Gerätekonfiguration**.

Menü → Fachhandwerkerebene → Gerätekonfiguration

Oder starten Sie manuell noch einmal den Installationsassistenten.

Menü → Fachhandwerkerebene → Start Ins.assistent

8.1 Diagnosecodes aufrufen

Einstellmöglichkeiten für komplexere Anlagen finden Sie im **Diagnosemenü**.

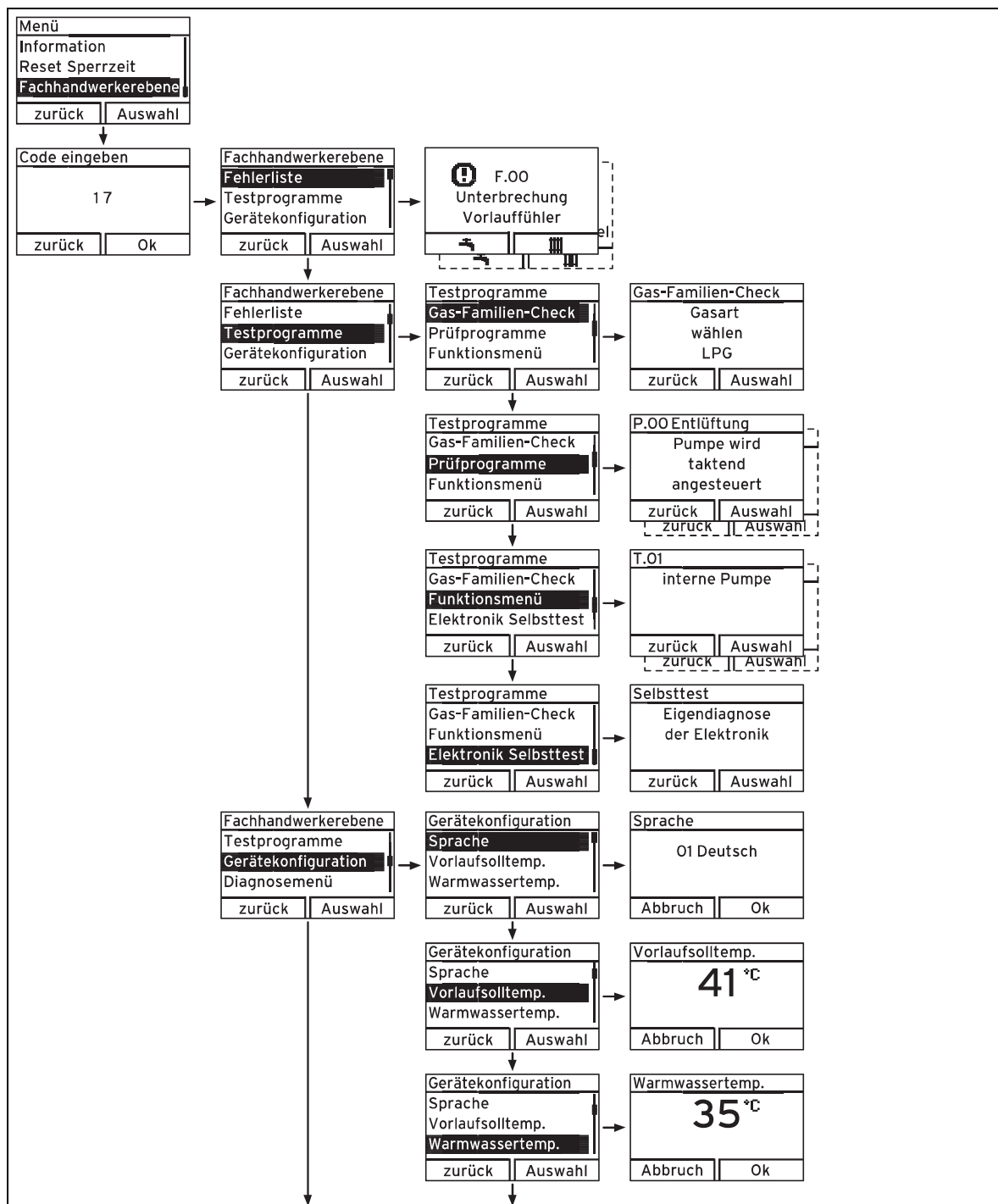
Menü → Fachhandwerkerebene → Diagnosemenü

Diagnosecodes – Übersicht (**Gültigkeit:** Deutschland, Österreich) (→ Seite 45)

Mit Hilfe der Parameter, die in der Übersicht Diagnosecodes als einstellbar gekennzeichnet sind, können Sie das Produkt an die Heizungsanlage und die Bedürfnisse des Kunden anpassen.

- ▶ Um den Diagnosecode zu wechseln, drücken Sie oder .
- ▶ Um den Parameter für eine Änderung auszuwählen, drücken Sie (**Auswahl**).

B Menüstruktur Fachhandwerkerebene – Übersicht



E Statuscodes – Übersicht

Statuscode	Bedeutung
Heizbetrieb	
S.00	Heizbetrieb kein Wärmebedarf.
S.01	Heizbetrieb Gebläseanlauf.
S.02	Heizbetrieb Pumpenstart.
S.03	Heizbetrieb Brennerzündung.
S.04	Heizbetrieb Brenner an.
S.05	Heizbetrieb Pumpen-/Gebläsenachlauf.
S.06	Heizbetrieb Gebläsenachlauf
S.07	Heizbetrieb Pumpennachlauf
S.08	Heizbetrieb verbleibende Brennersperrzeit.
S.09	Kalibrieroutine / Modulationssperrzeit der Heizung.
Warmwasserbetrieb	
S.20	Warmwasseranforderung.
S.21	Warmwasserbetrieb Gebläseanlauf.
S.22	Warmwasserbetrieb Pumpenvorlauf.
S.23	Warmwasserbetrieb Brennerzündung.
S.24	Warmwasserbetrieb Brenner an.
S.25	Warmwasserbetrieb Pumpen-/Gebläsenachlauf.
S.26	Warmwasserbetrieb Gebläsenachlauf
S.27	Warmwasserbetrieb Pumpennachlauf
S.28	Warmwasser Brennersperrzeit.
S.29	Kalibrieroutine / Modulationssperrzeit des Warmwassers.
Sonderfälle	
S.30	Heizbetrieb durch Raumthermostat blockiert.
S.31	Sommerbetrieb aktiviert oder keine Wärmeanforderung des eBUS-Reglers.
S.32	Wartemodus wegen Abweichung der Gebläsedrehzahl.
S.34	Frostschutzbetrieb aktiv.
S.35	Gerät in Wartezeit wegen Gebläsesperre aufgrund zu niedriger oder zu hoher Geschwindigkeit.
S.36	Sollwert des Reglers konstant < 20 °C, das externe Regelgerät blockiert den Heizbetrieb.
S.37	Abweichung der Gebläsedrehzahl im Betrieb zu hoch.
S.39	Auslösen des Stoppkontakts des Brenners (z. B. Sicherheitsthermostat für Bodenheizung oder Kondensatpumpe).
S.40	Betrieb im Komfort-Sicherheitsmodus: Gerät in Betrieb, eingeschränkter Heizkomfort. Zum Beispiel Bodenüberhitzung (Anlegethermostat).
S.41	Wasserdruck > 2,8 bar.
S.42	Betrieb des Brenners durch Feedback von der Abgasklappe blockiert (nur bei Zubehör Multifunktionsmodul) oder Kondensatpumpe defekt, Wärmeanforderung blockiert.
S.46	Betrieb im Komfort-Sicherheitsmodus, Erlöschen der Flamme bei minimaler Last.
S.53	Gerät in Wartezeit wegen Modulationssperre/Betriebssperre aufgrund von Wassermangel (Spreizung zwischen Vor- und Rücklauf zu hoch).
S.54	Gerät in Wartezeit wegen Betriebssperre aufgrund von Wassermangel (Temperaturgradient).
S.57	Wartemodus, Betrieb im Komfort-Sicherheitsmodus.
S.58	Modulation des Brenners wegen Geräuscentwicklung/Wind.
S.59	Wartezeit: Mindestwasserumlaufmenge nicht erreicht.
S.61	Gasfamilien-Check erfolglos: Kodierwiderstand auf der Leiterplatte passt nicht zur eingegebenen Gasgruppe (siehe auch F.92).
S.62	Gasfamilien-Check erfolglos: CO/CO ₂ -Werte grenzwertig. Verbrennung prüfen.
S.63	Gasfamilien-Check erfolglos: Verbrennungsqualität außerhalb des zulässigen Bereichs (siehe F.93). Verbrennung prüfen.
S.76	Anlagendruck zu gering. Wasser nachfüllen.

Anhang

9	Gebläse	16	Warmwasser-Temperaturfühler am Auslauf des Plattenwärmetauschers
10	Venturi	17	Heizungspumpe
11	Gasarmatur	18	Warmwasserpumpe
12	Temperaturfühler des Speichers	19	Hauptstromversorgung
13	3-Wege-Ventil	20	Zündelektrode
14	Drucksensor	21	Ein-/Austaste
15	Volumenstromsensor		

I Werksseitige Gaseinstellwerte

Gültigkeit: Deutschland

Einstellwerte	Einheit	Erdgas G20	Erdgas G25	Propan G31
CO ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit geschlossener Frontverkleidung	Vol.	9,2 ± 1,0	9,1 ± 1,0	10,4 ± 0,5
CO ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit abgenommener Frontverkleidung	Vol.	9,0 ± 1,0	8,9 ± 1,0	10,2 ± 0,5
Eingestellt für Wobbe-Index W ₆	kWh/m³	14,09	11,53	21,41
O ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit geschlossener Frontverkleidung	Vol.	4,5 ± 1,8	4,3 ± 1,8	5,1 ± 0,8

J Werksseitige Gaseinstellwerte

Gültigkeit: Österreich

Einstellwerte	Einheit	Erdgas G20	Propan G31
CO ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit geschlossener Frontverkleidung	Vol.	9,2 ± 1,0	10,4 ± 0,5
CO ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit abgenommener Frontverkleidung	Vol.	9,0 ± 1,0	10,2 ± 0,5
Eingestellt für Wobbe-Index W ₆	kWh/m³	14,09	21,41
O ₂ nach 5 min Vollastbetrieb mit geschlossener Frontverkleidung	Vol.	4,5 ± 1,8	5,1 ± 0,8

K Technische Daten

Technischen Daten – Heizung

Gültigkeit: Deutschland

ÖDER Österreich

	VSC 146/4-5 90	VSC 146/4-5 150	VSC 146/4-5 200	VSC 206/4-5 90	VSC 206/4-5 150
Maximale Heizungsvorlauf-temperatur	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C
Einstellbereich max. Vor-lauf-temperatur (Werkseinstellung: 75 °C)	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C
Maximal zulässiger Druck	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 20 K)	603 l/h	603 l/h	603 l/h	861 l/h	861 l/h
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 30 K)	402 l/h	402 l/h	402 l/h	574 l/h	574 l/h
Näherungswert des Kondensatvolumens (pH-Wert zwischen 3,5 und 4,0) bei 50/30 °C	1,467 l/h	1,467 l/h	1,467 l/h	1,82 l/h	1,82 l/h
ΔP Heizung bei Nenndurchfluss (ΔT = 30 K)	0,035 MPa	0,035 MPa	0,035 MPa	0,029 MPa	0,029 MPa

	VSC 206/4-5 200	VSC 266/4-5 150	VSC 266/4-5 200	VSC 146/4-5 150 (LL)	VSC 206/4-5 90 (LL)
Maximale Heizungsvorlauf-temperatur	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C
Einstellbereich max. Vor-lauf-temperatur (Werkseinstellung: 75 °C)	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C	30 ... 80 °C
Maximal zulässiger Druck	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa	0,3 MPa
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 20 K)	861 l/h	1.077 l/h	1.077 l/h	603 l/h	861 l/h
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 30 K)	574 l/h	718 l/h	718 l/h	402 l/h	574 l/h
Näherungswert des Kondensatvolumens (pH-Wert zwischen 3,5 und 4,0) bei 50/30 °C	1,82 l/h	2,87 l/h	2,87 l/h	1,467 l/h	1,82 l/h
ΔP Heizung bei Nenndurchfluss (ΔT = 30 K)	0,029 MPa	0,029 MPa	0,029 MPa	0,035 MPa	0,029 MPa

	VSC 206/4-5 150 (LL)
Maximale Heizungsvorlauf-temperatur	80 °C
Einstellbereich max. Vor-lauf-temperatur (Werkseinstellung: 75 °C)	30 ... 80 °C
Maximal zulässiger Druck	0,3 MPa
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 20 K)	861 l/h
Nennwasserdurchfluss (ΔT = 30 K)	574 l/h
Näherungswert des Kondensatvolumens (pH-Wert zwischen 3,5 und 4,0) bei 50/30 °C	1,82 l/h
ΔP Heizung bei Nenndurchfluss (ΔT = 30 K)	0,029 MPa

Technische Daten – Leistung/Belastung G20

Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

	VSC 146/4-5 90	VSC 146/4-5 150	VSC 146/4-5 200	VSC 206/4-5 90	VSC 206/4-5 150
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	3,3 ... 15,2 kW	3,3 ... 15,2 kW	3,3 ... 15,2 kW	4,3 ... 21,5 kW	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,0 ... 14,0 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,8 ... 20,0 kW	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,0 ... 16,0 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,8 ... 24,0 kW	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	14,3 kW	14,3 kW	14,3 kW	20,4 kW	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	3,2 kW	3,2 kW	3,2 kW	4,0 kW	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	16,3 kW	16,3 kW	16,3 kW	24,5 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	3,2 kW	3,2 kW	3,2 kW	4,0 kW	4,0 kW

Anhang

	VSC 206/4-5 200	VSC 266/4-5 150	VSC 266/4-5 200	VSC 146/4-5 150 (LL)	VSC 206/4-5 90 (LL)
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	4,3 ... 21,5 kW	5,9 ... 27,1 kW	5,9 ... 27,1 kW	3,3 ... 15,2 kW	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,8 ... 20,0 kW	5,2 ... 25 kW	5,2 ... 25 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,8 ... 24,0 kW	5,2 ... 30 kW	5,2 ... 30 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	20,4 kW	25,5 kW	25,5 kW	14,3 kW	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	4,0 kW	5,5 kW	5,5 kW	3,2 kW	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	24,5 kW	30,6 kW	30,6 kW	16,3 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	4,0 kW	5,5 kW	5,5 kW	3,2 kW	4,0 kW

	VSC 206/4-5 150 (LL)
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	4,0 kW

Technische Daten – Leistung/Belastung G25

Gültigkeit: Deutschland

	VSC 146/4-5 90	VSC 146/4-5 150	VSC 146/4-5 200	VSC 206/4-5 90	VSC 206/4-5 150
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	3,3 ... 15,2 kW	3,3 ... 15,2 kW	3,3 ... 15,2 kW	4,3 ... 21,5 kW	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,0 ... 14,0 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,8 ... 20,0 kW	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,0 ... 16,0 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,8 ... 24,0 kW	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	14,3 kW	14,3 kW	14,3 kW	20,4 kW	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	3,2 kW	3,2 kW	3,2 kW	4,0 kW	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	16,3 kW	16,3 kW	16,3 kW	24,5 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	3,2 kW	3,2 kW	3,2 kW	4,0 kW	4,0 kW

	VSC 206/4-5 200	VSC 266/4-5 150	VSC 266/4-5 200	VSC 146/4-5 150 (LL)	VSC 206/4-5 90 (LL)
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	4,3 ... 21,5 kW	5,9 ... 27,1 kW	5,9 ... 27,1 kW	3,3 ... 15,2 kW	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,8 ... 20,0 kW	5,2 ... 25 kW	5,2 ... 25 kW	3,0 ... 14,0 kW	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,8 ... 24,0 kW	5,2 ... 30 kW	5,2 ... 30 kW	3,0 ... 16,0 kW	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	20,4 kW	25,5 kW	25,5 kW	14,3 kW	20,4 kW

	VSC 206/4-5 200	VSC 266/4-5 150	VSC 266/4-5 200	VSC 146/4-5 150 (LL)	VSC 206/4-5 90 (LL)
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	4,0 kW	5,5 kW	5,5 kW	3,2 kW	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	24,5 kW	30,6 kW	30,6 kW	16,3 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	4,0 kW	5,5 kW	5,5 kW	3,2 kW	4,0 kW

	VSC 206/4-5 150 (LL)
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	4,3 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	3,8 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	3,8 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	4,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	4,0 kW

Technische Daten – Leistung/Belastung G31

Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

	VSC 146/4-5 90	VSC 146/4-5 150	VSC 146/4-5 200	VSC 206/4-5 90	VSC 206/4-5 150
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	5,6 ... 15,2 kW	5,6 ... 15,2 kW	5,6 ... 15,2 kW	5,6 ... 21,5 kW	5,6 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	5,0 ... 14,0 kW	5,0 ... 14,0 kW	5,0 ... 14,0 kW	5,0 ... 20,0 kW	5,0 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	5,0 ... 16,0 kW	5,0 ... 16,0 kW	5,0 ... 16,0 kW	5,0 ... 24,0 kW	5,0 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	14,3 kW	14,3 kW	14,3 kW	20,4 kW	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	16,3 kW	16,3 kW	16,3 kW	24,5 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW	5,3 kW

	VSC 206/4-5 200	VSC 266/4-5 150	VSC 266/4-5 200	VSC 146/4-5 150 (LL)	VSC 206/4-5 90 (LL)
Nutzleistungsbereich (P) bei 50/30 °C	5,6 ... 21,5 kW	6,8 ... 27,1 kW	6,8 ... 27,1 kW	5,6 ... 15,2 kW	5,6 ... 21,5 kW
Nutzleistungsbereich (P) bei 80/60 °C	5,0 ... 20,0 kW	6 ... 25 kW	6 ... 25 kW	5,0 ... 14,0 kW	5,0 ... 20,0 kW
Warmwasser-Wärmeleistungsbereich (P)	5,0 ... 24,0 kW	6 ... 30 kW	6 ... 30 kW	5,0 ... 16,0 kW	5,0 ... 24,0 kW
Maximale Wärmebelastung - Heizung (Q)	20,4 kW	25,5 kW	25,5 kW	14,3 kW	20,4 kW
Minimale Wärmebelastung - Heizung (Q)	5,3 kW	6,4 kW	6,4 kW	5,3 kW	5,3 kW
Maximale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	24,5 kW	30,6 kW	30,6 kW	16,3 kW	24,5 kW
Minimale Wärmebelastung - Warmwasser (Q)	5,3 kW	6,4 kW	6,4 kW	5,3 kW	5,3 kW